**Von lebenden Dinosauriern und eingeschnappten Pflanzen**

Gibt es wirklich Pflanzen, die bei einer Berührung ihre Blätter einrollen? Am Montag, dem 22.07.2019, fand die Klasse 3aGt das bei einem Ausflug zum Palmenhaus heraus. Und tatsächlich zog die Mimose ihre Blätter zurück. Jetzt verstanden alle, warum man einen eingeschnappten Menschen auch eine „Mimose“ nennt. Blühende Orchideen wurden bewundert, an stacheligen Kakteen wurde sich gestochen, und eine Schülerin entdeckte, dass der Teller, auf dem sie in Afrika einen Fisch serviert bekommen hatte, eigentlich ein Palmwedel ist.

Die kostbarste Pflanze im Palmenhaus ist jedoch die Wollemi-Kiefer, eine unscheinbare grüne Pflanze, die erst vor 25 Jahren in Australien wiederentdeckt wurde, nachdem man sie bisher nur von Fossilien kannte. „Hat die wirklich zur Zeit vom Dinosaurier Theobald gelebt?“, fragte eine Schülerin ganz fasziniert. Und tatsächlich, diese Pflanze gab es bereits vor vielen Millionen Jahren – und vielleicht sogar den Dinosaurier Theobald, den die Klasse 3aGt in einem Lied kennengelernt hatte.

Als kleine Erinnerung an das Palmenhaus durfte sich jeder eine eigene Pflanze, wie Kaffee oder Banane, einpflanzen und mit nach Hause nehmen. Leider wird im Coburger Stadtrat wieder einmal darüber nachgedacht, das Palmenhaus zu schließen, um Kosten zu sparen. Damit das nicht passiert, füllten einige der Schülerinnen und Schüler einen Fragebogen aus, auf dem sie erzählten, wie gut ihnen das Palmenhaus gefallen hat. Denn so einen schönen Tag sollen möglichst noch viele andere Kinder erleben dürfen!